

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



„Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland.
Status quo, Best Practice und Perspektiven“

23. und 24. Februar 2015
Humboldt-Universität zu Berlin

Eine Tagung der Berlin School of Mind and Brain
in Kooperation mit dem
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Tagungsdokumentation Tag 2 (24. Februar 2015)



Kontakt:

Dr. Anne Löchte
Humboldt-Universität zu Berlin
Berlin School of Mind and Brain
10099 Berlin
anne.loechte@hu-berlin.de
www.mind-and-brain.de/career/

Programmverantwortliche:

Dr. Anne Löchte, Berlin School of Mind and Brain
Alice Hohn, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland: Status Quo, Best Practice und Perspektiven

EINE TAGUNG DER BERLIN SCHOOL OF MIND AND BRAIN
IN KOOPERATION MIT DEM WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN
FÜR SOZIALFORSCHUNG (WZB)

23. und 24. Februar 2015 — Humboldt-Universität zu Berlin

INHALTE

Mit der Exzellenzinitiative hat es einen Schub in der Doktorandenausbildung gegeben. Doch wohin gehen all die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler nach der Promotion? Bezüglich der Karrierewege sowohl innerhalb der Wissenschaft als auch außerhalb herrscht große Unsicherheit. Die Erfahrung zeigt: Die (Post-) Doktorandinnen und -Doktoranden wünschen sich Orientierung und Beratung. Auch die Hochschulrektorenkonferenz und der Wissenschaftsrat sehen Handlungsbedarf und haben im Jahr 2014 Empfehlungen zur Unterstützung von

Karrierewegen des wissenschaftlichen Nachwuchses herausgegeben. Doch welche Konzepte und Maßnahmen sind geeignet? Was können die Graduiertenschulen und Cluster leisten? Wie begegnen die Universitäten dieser Herausforderung? In Kooperation mit dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) möchte die Berlin School of Mind and Brain (durch die Exzellenzinitiative gefördert seit 2006) mit dieser Tagung eine Plattform für den Dialog schaffen, mit Expertenvorträgen, Diskussionen, Workshops und Best-Practice-Beispielen.

ZIELGRUPPE

Die Tagung richtet sich vorrangig an die für Beratung, Weiterbildungsmaßnahmen und Karriereentwicklung verantwortlichen Koordinatorinnen

und Koordinatoren der Graduiertenschulen und Cluster der Exzellenzinitiative sowie an Dachgraduiertenschulen.



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

- 12.00 Anreise, Registrierung und Imbiss
- 13.00 Grußwort
Prof. Dr. PETER FRENCH, Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin
- 13.15 **Angebot, Bedarf und Herausforderungen: Akademische Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs**
KOLJA BRIEDIS, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH, Hannover
- 13.45 **Personalentwicklung aus europäischer Perspektive**
VICTORIA LOBET, Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi), Brüssel, und ALICE HOHN, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- 14.30 Diskussion
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 **Kompetenzprofile von NachwuchswissenschaftlerInnen – wissenschaftliche Forschung und außerwissenschaftliche Karriere**
Dr. SIBEL VURGUN, UniWiND Arbeitsgruppe, Eberhard Karls Universität Tübingen
- 16.00 Diskussion
- 16.30 Posterausstellung: Best Practice (mit Kaffee)
- 17.00 **Personalentwicklungskonzepte (Kurzvorstellung und Diskussion)**
Dr. JULIA MESKAUSKAS, Careers-in-Motion Centre, Exzellenzcluster Cells in Motion, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
KATHARINA HÖRNER, Center for Leadership and People Management, Ludwigs-Maximilians-Universität München
BARBARA BERTGES, Personalentwicklungskonzept der RWTH Aachen
- 18.30 Ende des Tages, im Anschluß gemeinsames Abendessen

9.00 **Promoviert – was nun? Karriereorientierungen, -pläne und -beratung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Vortrag und Diskussion)**

Prof. Dr. HEIKE KAHLERT, Ruhr-Universität Bochum

10.15 Kaffeepause

10.45 **Parallele Workshops: Maßnahmen zur Karriereentwicklung**

Workshop 1 **Maßnahmen zur Karriereorientierung**

Moderation: Dr. MATTHIAS SCHWARZKOPF (karriereberatung-akademiker.de)

Dr. REGINA VON SCHMELING: Peer Mentoring (Humboldt-Universität zu Berlin)

BARBARA NICKELS: Coaching (Leuphana Universität Lüneburg)

Dr. NICOLE AUFERKORTE-MICHAELIS: ScienceCareerNet Ruhr (Universität Duisburg-Essen)

Workshop 2 **Von der Promotion zur Professur?**

Moderation: Dr. BETTINA SCHREYÖGG (Universität Hamburg)

BIRGA STENDER: Promotion plus (Leibniz Universität Hannover)

Dr. CHRISTOPH SCHERFER: Researcher Development Program (Freie Universität Berlin)

KATRIN PEERENBOOM: Management-Programm

»Auf dem Weg zur Professur« (Universität Heidelberg)

Workshop 3 **Programme für Nachwuchswissenschaftlerinnen**

Moderation: CARMEN KURBJUHN (Humboldt-Universität zu Berlin)

PETRA VAN HEEK: Talenta – Fraunhofer Programm für Wissenschaftlerinnen (Zentrale der Fraunhofer-Gesellschaft, München)

TANJA GUGGENBICHLER: Karriereprogramm für Wissenschaftlerinnen (Wirtschaftsuniversität Wien)

SANDRA GRIESE: Mentoring für Postdoktorandinnen

(Europa-Universität Viadrina)

DOROTHEA JANSEN: ProFiL-Programm (TU, FU und HU Berlin)

12.15 **Podiumsdiskussion mit den ModeratorInnen: Erkenntnisse aus den Workshops**

13.00 Ende der Veranstaltung und gemeinsames Mittagessen

ANMELDUNG UND TAGUNGSINFORMATIONEN

Unter folgendem Link finden Sie ein Anmeldeformular sowie weitere Informationen zu Anreise und Unterkünften:

→ www.mind-and-brain.de/career/konferenz-2015/

Bitte beachten Sie: Hotelkontingente (Selbstzahler) sind bis zum 23.1. bzw. 1.2.2015 reserviert.

TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 170 Euro inkl. MwSt. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Fahrt- und Hotelkosten tragen die Teilnehmenden bitte selbst.

PROGRAMMVERANTWORTLICHE

Dr. Anne Löchte, Berlin School of Mind and Brain

Alice Hohn, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

VERANSTALTUNGSORT

Humboldt-Universität zu Berlin
Humboldt Graduate School
Luisenstraße 56
Festsaal, 2. OG
10117 Berlin

KONTAKT UND POSTANSCHRIFT

Dr. Anne Löchte
Humboldt-Universität zu Berlin
Berlin School of Mind and Brain
10099 Berlin
Tel.: 030/2093-1791
Fax: 030/2093-1802
→ mb-careers@hu-berlin.de
→ www.mind-and-brain.de



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



„Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland.
Status quo, Best Practice und Perspektiven“

23. und 24. Februar 2015
Humboldt-Universität zu Berlin

Eine Tagung der Berlin School of Mind and Brain
in Kooperation mit dem
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Prof. Dr. Heike Kahlert, Ruhr-Universität Bochum:

**„Promoviert – was nun? Karriereorientierungen, -pläne
und –beratung des wissenschaftlichen Nachwuchses“**

Vortrag und Diskussion

Der Vortrag bündelt die Ergebnisse zweier Projekte – den Link zur
Projektwebseite finden Sie hier:

[http://www.heike-kahlert.de/forschung/institutionalisierte-ungleichheiten-
im-bildungswesen.html](http://www.heike-kahlert.de/forschung/institutionalisierte-ungleichheiten-im-bildungswesen.html)

Dort können auch Broschüren mit Kurzberichten über die Projekte als
PDFs heruntergeladen werden.

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



„Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs.
Status quo, Best Practice und Perspektiven“

23. und 24. Februar 2015
Humboldt-Universität zu Berlin

Workshop 1: Maßnahmen zur Karriereorientierung

Moderation:

Dr. Matthias Schwarzkopf (karriereberatung-akademiker.de)

Referentinnen:

Dr. Regina von Schmeling: Peer Mentoring (Humboldt-Universität zu Berlin)

Barbara Nickels: Coaching (Leuphana Universität Lüneburg)

Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis: ScienceCareerNet Ruhr (Universität Duisburg-Essen)



Peer Mentoring

Ein Angebot für alle Doktorand/innen der Humboldt-Universität



Sie haben viele Ideen für Ihre weitere Karriere, können sich aber nicht entscheiden?

Sie möchten verschiedene Möglichkeiten kennen lernen und herausfinden, was am besten zu Ihnen passt?

<http://humboldt-graduate-school.de>

Individuelle Karriereplanung

Ziel des Programms ist es, Promovierende bei der Klärung Ihrer beruflichen Perspektive zu unterstützen. Da es für diese hoch ausgebildete und spezialisierte Zielgruppe keine Standardlösungen bezüglich der weiteren Karriereschritte geben kann, möchten wir mit diesem Programm eine Möglichkeit bieten, die eigene Karriereplanungskompetenz weiter zu entwickeln. Neben einem allgemeinen Überblick über die Arbeitsmarktsituation gehört hierzu einerseits die Klärung der eigenen Ziele, Fähigkeiten und Vorlieben. Andererseits ist es wichtig zu wissen, wo passgenaue Informationen über die beruflichen Möglichkeiten zu finden sind und wie sich diese auswerten lassen.

Was bietet Peer Mentoring für Promovierende?

Der Austausch mit anderen Promovierenden, mit Experten oder Expertinnen im Bereich Karriereplanung sowie mit jungen Berufstätigen bietet viele Möglichkeiten, diesen Prozess zu fördern. Das Peer Mentoring Programm besteht daher aus drei Bausteinen:

Workshop

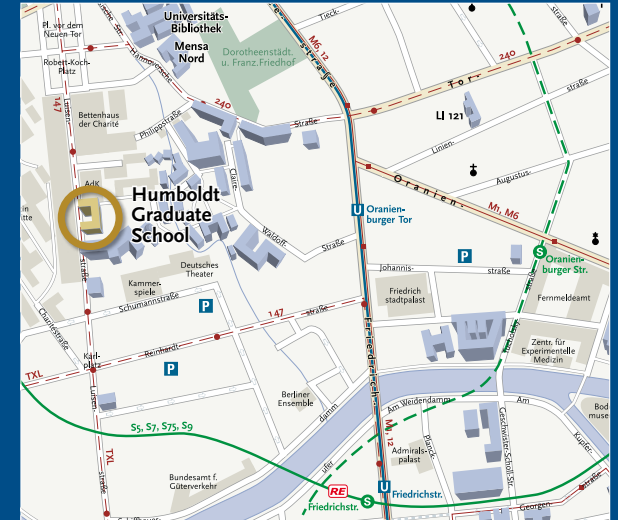
Im Fokus des Workshops „Karriereplanung“ stehen die eigenen Stärken und Ziele. Darüber hinaus gibt es allgemeine Informationen zum Thema.

Moderierte Gruppentreffen

Bei den voraussichtlich drei Treffen stehen Austausch, Reflexion und gezielte Informationssuche im Mittelpunkt.

Karrieretag

Auf einer von den Teilnehmer/innen organisierten ganztägigen Veranstaltung stellen junge Berufstätige aus unterschiedlichen Bereichen Ihre beruflichen Wege und Arbeitsfelder vor.



DAUER

Das Programm beginnt zweimal jährlich, jeweils im Januar und im Juli. Es umfasst einen Zeitraum von etwa 6 Monaten.

ORT

Die Veranstaltungen finden in Räumen der Humboldt Graduate School in der Luisenstrasse 56, 10117 Berlin statt.

ANMELDUNG UND KOSTEN

Anmeldungen (bitte per Mail) sind jederzeit möglich. Die Teilnahme ist für Doktorand/innen der Humboldt-Universität kostenfrei.

KONTAKT

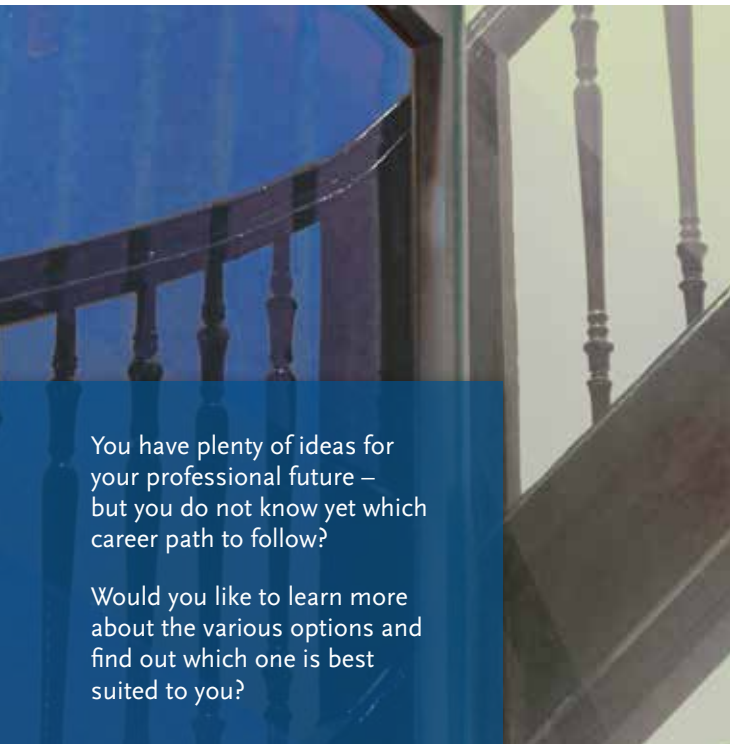
Dr. Regina von Schmeling
E-mail: hgs-mentoring@hu-berlin.de
Tel: 030-2093-1702

Das Peer Mentoring wird finanziert aus Mitteln der Exzellenzinitiative.



Peer Mentoring

Open to all PhD students at Humboldt-Universität zu Berlin



You have plenty of ideas for your professional future – but you do not know yet which career path to follow?

Would you like to learn more about the various options and find out which one is best suited to you?

<http://humboldt-graduate-school.de>

Individual career advice

The aim of this programme is to assist our doctoral candidates in choosing a career path. As it is impossible to provide one standard career solution for such a highly educated and specialised target group, we want to offer a programme that will enable you to further develop your own career-planning skills. As well as acquiring a general overview of the current labour-market situation, you will have the chance to define your individual goals, skills and preferences. You will also receive valuable help on where to find information on your career options and on how to evaluate this information.

What does Peer Mentoring offer doctoral candidates?

Our Peer Mentoring Programme connects you with other doctoral candidates, as well as with career experts and young professionals, thus providing support as you set out on your career path. The programme is made up of three components:

Workshops

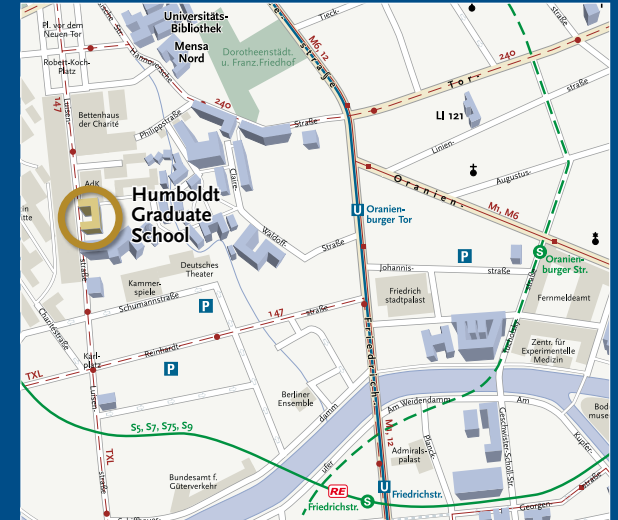
The career-planning workshops focus on your strengths and goals. They also provide general career advice.

Chaired group sessions

The three group sessions focus on discussion, reflection and search for specific information.

Career day

Young professionals present on a participant-organised, all-day event their different career paths and fields of work.



DURATION

The programme has two starting dates every year – one in January and one in July. Each lasts for about six months.

VENUE

All events take place at Humboldt Graduate School, Luisenstrasse 56, 10117 Berlin.

REGISTRATION AND COSTS

You can register by e-mail at any time. The participation for doctoral candidates of the Humboldt-Universität is free of charge.

CONTACT

Dr Regina von Schmeling
E-mail: hgs-mentoring@hu-berlin.de
Tel.: +49 30 2093 1702

The Peer Mentoring Programme is funded by the Excellence Initiative.



KODE® – KOMPETENZBILANZ

Coaching zur individuellen Kompetenzentwicklung

➔ GRADUATE SCHOOL

» www.leuphana.de

SCHLÜSSELKOMPETENZEN EINSCHÄTZEN

Für den wissenschaftlichen und beruflichen Erfolg sind neben fachwissenschaftlichen auch überfachliche Kompetenzen von Bedeutung, wenn es beispielsweise um Einsatzbereitschaft, Konzeptionsstärke oder Teamfähigkeit geht. Auch bei der Entscheidung über den weiteren Qualifizierungsweg ist es nützlich, wenn Sie einschätzen können, in welchen Bereichen Sie Stärken mitbringen oder noch Entwicklungsbedarf haben.

Wir möchten Sie bei der Klärung dieser Fragen mit einem Kompetenzcoaching unterstützen.

KODE® COACHING ZUR KOMPETENZBILANZIERUNG UND -ENTWICKLUNG

Das Coaching umfasst zwei Schritte. Im ersten Schritt arbeiten wir mit einem onlinebasierten Verfahren zur Kompetenzbilanzierung: Sie schätzen Aussagen zum Verhalten in normalen und schwierigen Arbeitssituationen daraufhin ein, wie Ihre mehr oder weniger typische Reaktion wäre. Als Ergebnis erhalten Sie ein persönliches Kompetenzprofil, das die Ausprägung Ihrer Fähigkeiten in vier Bereichen darstellt:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| ___ Personale Kompetenzen | ___ Aktivitäts- und Handlungskompetenzen |
| ___ Fach- und Methodenkompetenzen | ___ Sozial-kommunikative Kompetenzen |

Im zweiten Schritt reflektieren wir Ihre KODE®- Ergebnisse gemeinsam und identifizieren Möglichkeiten Ihrer persönlichen Kompetenzentwicklung.

Als Instrument zur Erhebung Ihres Kompetenzprofils nutzen wir KODE® (**Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung**). KODE® basiert auf wissenschaftlichen Standards und erfasst Kompetenzausprägungen durch Selbst- und/oder Fremdeinschätzungen. Die vier grundlegenden Kompetenzbereiche wurden auf der Basis von theoretischen und empirischen Studien entwickelt. Sie sind in 64 Teilkompetenzen ausdifferenziert, die in ihren Wechselbeziehungen in einem Kompetenzatlas dargestellt werden. KODE® wird seit Jahren erfolgreich in der Führungskräfteentwicklung großer Unternehmen und zunehmend auch in der Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs an Hochschulen eingesetzt. Auch an der Leuphana haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Kompetenzentwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses gelegt, wie es im Leitbild „Handlungsorientierung“ deutlich wird.

ZIELGRUPPE

Das Coachingangebot der Studienberatung Graduate School richtet sich an Promotionsinteressierte und Promovierende.

☉ TERMINE UND ANMELDUNG

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin für ein unverbindliches Vorgespräch unter: gradschool.promotion@leuphana.de

Wenn Sie sich danach entschließen, das Coachingangebot in Anspruch zu nehmen, wird bei der verbindlichen Anmeldung ein Unkostenbeitrag von 15,00 Euro erhoben.

☉ ÜBERSICHT KODE®-KOMPETENZATLAS AUF DER RÜCKSEITE

Auszug aus dem Erweiterten KompetenzAtlas ©2009 Prof. Dr. John Erpenbeck, Prof. Dr. Volker Heyse, www.competenzia.de



COACH

Barbara Nickels, Dipl.-Psychologin, ist Studienberaterin an der Graduate School und lizenzierte KODE®-Trainerin. Sie ist seit vielen Jahren in den Bereichen Coaching, Beratung und Kompetenzentwicklung tätig.

KODE® KOMPETENZATLAS (AUSZUG)

P Personale Kompetenz	Loyalität	Normativ-ethische Einstellung	Einsatzbereitschaft	Selbstmanagement	Entscheidungsfähigkeit	Gestaltungswille	Tatkraft	Mobilität	A Aktivitäts- und Handlungskompetenz
	P		P/A		A/P		A		
	Glaubwürdigkeit	Eigenverantwortung	Schöpferische Fähigkeit	Offenheit für Veränderungen	Innovationsfreudigkeit	Belastbarkeit	Ausführungsbereitschaft	Initiative	
	P/S		P/F		A/S		A/F		
Humor	Hilfsbereitschaft	Lernbereitschaft	Ganzheitliches Denken	Optimismus	Soziales Engagement	Ergebnisorientiertes Handeln	Zielorientiertes Führen	F Fach- und Methodenkompetenz	
Mitarbeiterförderung	Delegieren	Disziplin	Zuverlässigkeit	Impulsgeben	Schlagfertigkeit	Beharrlichkeit	Konsequenz		
Konfliktlösungs-fähigkeit	Integrations-fähigkeit	Akquisitions-stärke	Problem-lösungs-fähigkeit	Wissens-orientierung	Analytische Fähigkeiten	Konzeptions-stärke	Organisations-fähigkeit		
S/P		S/A		F/P		F/A			
Teamfähigkeit	Dialogfähigkeit, Kundenorientierung	Experimentierfreude	Beratungs-fähigkeit	Sachlichkeit	Beurteilungs-vermögen	Fleiß	Systematisch-methodisches Vorgehen		
Kommunikations-fähigkeit	Kooperations-fähigkeit	Sprach-gewandtheit	Verständnis-bereitschaft	Projekt-management	Folge-bewusstsein	Fachwissen	Markt-kennnisse		
S		S/F		F/S		F			
Beziehungs-management	Anpassungs-fähigkeit	Pflichtgefühl	Gewissen-haftigkeit	Lehrfähigkeit	Fachliche Anerkennung	Planungs-verhalten	Fach-übergreifende Kenntnisse		

©2009 Prof. Dr. John Erpenbeck, Prof. Dr. Volker Heyse, www.competenzia.de

Leuphana Universität Lüneburg
 Graduate School
 Scharnhorststraße 1
 21335 Lüneburg
 gradschool.promotion@leuphana.de



ScienceCareerNet Ruhr richtet sich an

- Promotionsinteressierte
- Promovierende
- promovierte Wissenschaftler/-innen

aller Fächergruppen.

Unter Beachtung des Gender Mainstreaming-Ansatzes sind die einzelnen Module gendergerecht konzipiert. SCNR ist international angelegt und fördert den Austausch mit renommierten Wissenschaftler/-innen aus dem Ausland und die Entwicklung einer interkulturellen Wissenschaftskultur.



In der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) arbeiten die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen seit 2007 in der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung strategisch eng zusammen. Unter dem Motto „gemeinsam besser“ erhalten Forscher/-innen vielfältige Möglichkeiten zur Kooperation und Vernetzung. Getragen vom Forschungsrat der UA Ruhr unterstützt das ScienceCareerNet Ruhr Wissenschaftler/-innen mit zielgruppenspezifischen Angeboten.

Ruhr-Universität Bochum

Rektor
Prof. Dr. Elmar Weiler

Programmleitung:
Dr. Martina Schmohr
Stabsstelle Interne Fortbildung
und Beratung (IFB)

Technische Universität Dortmund

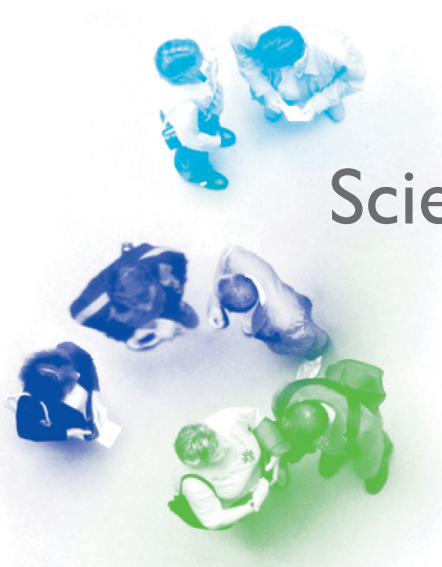
Rektorin
Prof. Dr. Ursula Gather

Programmleitung:
Dr. Ute Zimmermann
Stabsstelle Chancengleichheit,
Familie und Vielfalt

Universität Duisburg-Essen

Rektor
Prof. Dr. Ulrich Radtke

Programmleitung:
Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis
Zentrum für Hochschul- und
Qualitätsentwicklung (ZfH)



ScienceCareerNet Ruhr (SCNR)



Ziele

ScienceCareerNet Ruhr (SCNR) ist ein hochschulübergreifendes Karriereentwicklungsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Universitätsallianz Metropole Ruhr (Ruhr-Universität Bochum, TU Dortmund, Universität Duisburg-Essen).

Für jede Phase der wissenschaftlichen Laufbahn werden spezifische Programme angeboten, die inhaltlich auf die jeweilige Fächergruppe (Ingenieur-, Natur- sowie Geistes-, Wirtschafts-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften) zugeschnitten sind.

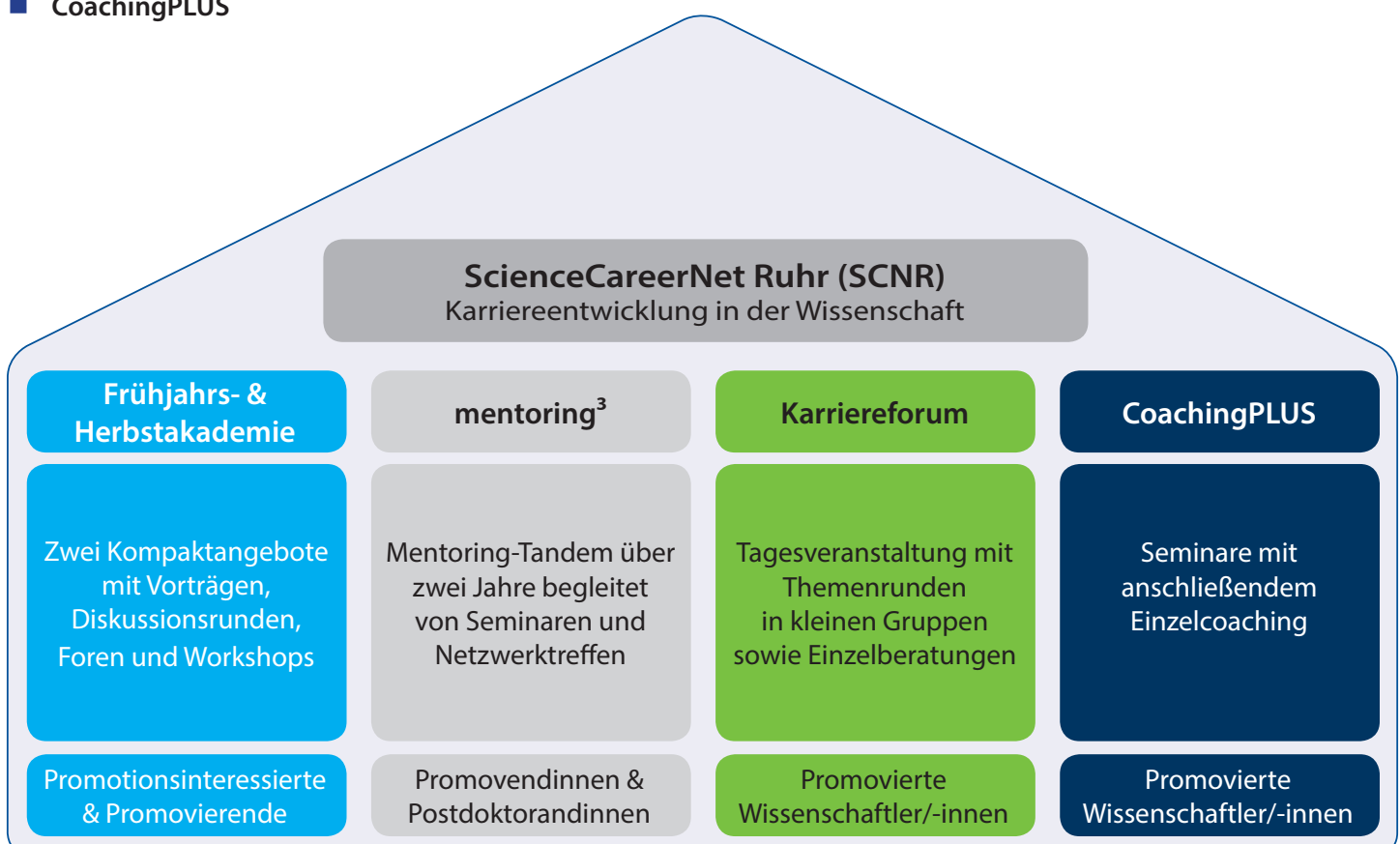
Die Teilnehmenden erhalten zudem die Möglichkeit, fachintern als auch hochschulübergreifend Netzwerke zu bilden. Damit unterstützt das Programm die Entwicklung von Potenzialen und erweiterten Karriereperspektiven. Es stärkt so die Wissenschaftsregion Ruhrgebiet.

ScienceCareerNet Ruhr geht einen für die Hochschullandschaft innovativen Weg. Durch die Kooperation dreier Hochschulen kann ein Programm konzipiert werden, das sowohl für alle Fächergruppen als auch für alle Stationen der wissenschaftlichen Karriere - vom Promotionsinteresse bis zur Professur - Angebote bereithält. Dieses Konzept ist bundesweit einzigartig.

Struktur

ScienceCareerNet Ruhr vereint vier Module unter einem Dach:

- Frühjahrs- und Herbstakademie
- mentoring³
- Karriereforum
- CoachingPLUS



„Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs.
Status quo, Best Practice und Perspektiven“

23. und 24. Februar 2015
Humboldt-Universität zu Berlin

Workshop 2: Von der Promotion zur Professur?

Moderation:

Dr. Anne Löchte

Referentinnen:

Birga Stender: Promotion Plus (Leibniz Universität Hannover)

Dr. Christoph Scherfer: Researcher Development Program (Freie Universität Berlin)

Katrin Peerenboom: Management-Programm „Auf dem Weg zur Professur“
(Universität Heidelberg)

Researcher Development Program (RDP) der Dahlem Research School (DRS)





MANAGEMENT-PROGRAMM »AUF DEM WEG ZUR PROFESSUR«

Die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder hat das Ziel, die Karriereentwicklung von NachwuchswissenschaftlerInnen zu fördern. Die Universität Heidelberg bietet in diesem Rahmen seit 2009 das Management-Programm »Auf dem Weg zur Professur« an.

ZIELE

- Vorbereitung von jungen WissenschaftlerInnen auf Führungs- und Managementaufgaben an der Universität
- Unterstützung bei der persönlichen Karriereplanung
- Interdisziplinäre Netzwerkbildung

ZIELGRUPPE

Postdocs, Habilitierende, NachwuchsgruppenleiterInnen und JuniorprofessorInnen aus allen Fakultäten der Universität Heidelberg

ANFORDERUNGEN FÜR EINE TEILNAHME

- Eine mindestens einjährige wissenschaftliche Tätigkeit als Postdoc
- Herausragende wissenschaftliche Leistungen
- Eine Befürwortung des Geschäftsführenden Direktors des Instituts

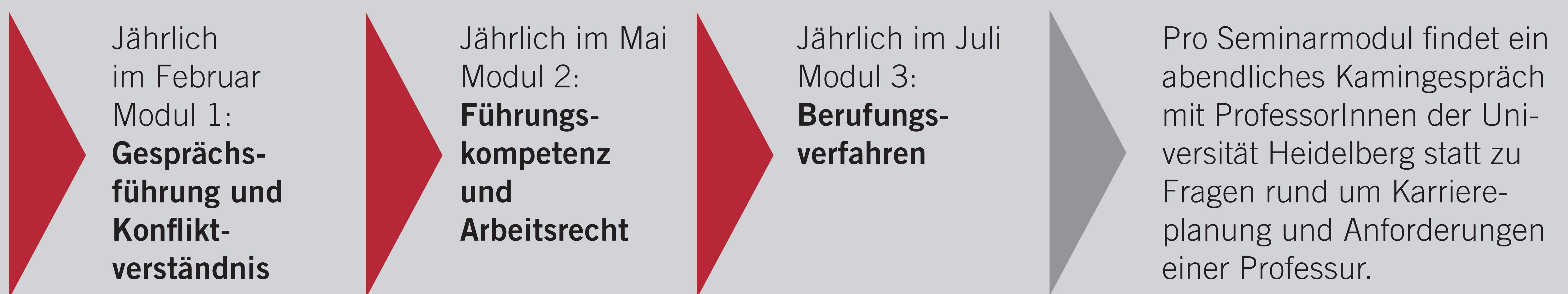
BEWERBUNGSMODUS

Die Ausschreibung erfolgt jährlich. Pro Programmjahrgang können etwa 18 NachwuchswissenschaftlerInnen teilnehmen.

ABLAUF

- Drei Seminarmodule von jeweils 2-3 Tagen in einem externen Tagungshaus
- Zusatzangebote: Coaching und Kollegiale Beratung

TERMINE UND INHALTE DER SEMINARMODULE



Weitere Promotion plus⁺-Angebote

Neben den drei Promotion plus⁺-Programmmodulen bieten wir Ihnen jedes Semester weitere berufsqualifizierende Veranstaltungen, die u.a. auch eine Vernetzung mit regionalen Partnern ermöglichen.

Promotion plus⁺-Workshops

Sie möchten sich gezielt arbeitsmarktrelevante Kompetenzen aneignen, z.B. in den Bereichen Projektmanagement, Kommunikation oder Teamführung? Dann informieren Sie sich über unsere aktuellen Qualifizierungsangebote.

Ablauf und Anmeldung

Die Workshops sind ein- bis zweitägig, teilweise kostenlos, und finden i.d.R. freitags bzw. freitags/samstags statt.

Alle aktuellen Themen und Termine sowie das Anmeldeformular finden Sie unter „Kurse und Veranstaltungen“ auf unserer Homepage.

Promotion plus⁺-Vernetzungsveranstaltungen

Lernen Sie über uns interessante Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber kennen! Wir bringen Sie mit Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen in der Region in Kontakt.

Ablauf

Die *Karriere-Talks* (Netzwerktreffen) finden ein- bis zweimal pro Semester als After-Work-Event statt. Jeweils drei Unternehmenspartner geben Einblick in ihren beruflichen Alltag und stehen Ihnen im Anschluss für persönliche Gespräche zur Verfügung. Sie können ohne Anmeldung teilnehmen.

Die *Unternehmensexkursionen* finden ein- bis zweimal pro Semester statt und sind anmeldepflichtig.

Aktuelle Veranstaltungen und Termine finden Sie unter „Kurse und Veranstaltung“ auf unserer Homepage.

Mit **Promotion plus⁺ Alumni** bleiben Sie auch weiterhin mit uns in Kontakt.



Kontakt

Haben Sie Fragen zum
Promotion plus⁺-Programm?

Wir beraten Sie gern!

Tel.: +49-(0)511-762-3876

Fax.: +49-(0)511-762-19491

E-Mail:

graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de

Internet:

www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Anschrift

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover

Wilhelm-Busch-Straße 22
30167 Hannover

Impressum

Herausgeber: Graduiertenakademie

Redaktion: Team der Graduiertenakademie

Satz/Layout: Martin Stratmann, Tanja Michler-Cieluch

Bilder: Titel: © momius-Fotolia.com; Innen: lama-
photography/photocase.com, Rückseite:
benicce/photocase.cm)

Stand: März 2015

Mit freundlicher Unterstützung von:



Promotion plus⁺

Ein Programm der Graduiertenakademie
für Promovierende und frühe Postdocs

Promotion plus⁺



Arbeitsmarktrelevante Kompetenzen und berufliche Netzwerke

Im Berufsleben zählt nicht nur fachliches Know-how. Arbeitgeber suchen gezielt Nachwuchskräfte, die ihr Spezialwissen mit Schlüsselqualifikationen verbinden können. Eine breit gefächerte, berufsbezogene Qualifikation ist für promovierende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler daher wichtiger denn je.

Die Graduiertenakademie bietet Ihnen mit **Promotion plus⁺** ein Programm, das arbeitsmarktrelevante Kompetenzen vermittelt und Karriereperspektiven außerhalb der Universität aufzeigt. Gleichzeitig unterstützen wir Sie beim Aufbau von Kontakten zu Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen in der Region. Eine Übersicht unserer Partner finden Sie unter „Kooperationspartner“ auf unserer Homepage.

Das **Promotion plus⁺**-Programm der Graduiertenakademie richtet sich an alle Promovierende und Postdocs der Leibniz Universität Hannover und weiterer Hochschulen Hannovers.

Programmaufbau

Entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen bieten wir Ihnen drei eigenständige Programmmodule (s. Bild) und Einzelveranstaltungen an, die z.T. kostenlos sind.

Promotion plus⁺ qualifiziert

Managementkompetenzen für außeruniversitäre Karrierewege

Promotion plus⁺ Coaching

Karrierestrategien entwickeln mit Life/Work Planning

Promotion plus⁺ Mentoring

Strategische Netzwerkanalyse und Gestaltung eines Mentoringprozesses

Promotion plus⁺

Promotion plus⁺ qualifiziert

Unser Programm zur Entwicklung von Managementkompetenzen gibt Ihrer Karriere entscheidende Impulse. **Promotion plus⁺ qualifiziert** begleitet Sie zwei Semester lang während Ihrer Promotion bzw. in der frühen Postdoc-Phase und bereitet auf außeruniversitäre Karrierewege vor.

Themenschwerpunkte sind:

- Projektmanagement und Managementpraxis
- Teamführung und Konfliktmanagement
- Karrierecoaching und Bewerbungsstrategien
- BWL-Grundlagen | Personalmanagement | unternehmerische Strategien

Die Trainings zeichnen sich durch einen starken Praxisbezug aus und werden ergänzt durch Plenumsdiskussionen, Vorträge, Exkursionen, Unternehmens-Speeddating. Über weitere Zusatzangebote bringen wir Sie mit potenziellen Arbeitgebern aus der Stadt und Region Hannover in Kontakt.

Ablauf

Das Programm startet jeweils im Oktober und verläuft semesterbegleitend bis zum Sommer des Folgejahres. Die Teilnahme ist auf maximal 45 Personen (drei interdisziplinär zusammengesetzte Gruppen mit bis zu 15 Personen) beschränkt. Der Zeitaufwand beträgt ca. 40 Stunden pro Semester.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat.

Anmeldung

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai eines jeden Jahres.

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 €, die in zwei Raten à 60 € gezahlt wird. Das Anmeldeformular und nähere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter „Promotion plus⁺ qualifiziert“ auf unserer Homepage.

Promotion plus⁺ Coaching

Was kommt nach der Promotion bzw. Postdoc-Phase? Was kann ich, was will ich beruflich machen und wie komme ich genau dorthin? **Promotion plus⁺ Coaching** ist ein Programm zur zielorientierten Entwicklung von individuellen Karrierestrategien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen bei diesem Coaching-Programm die Instrumente des Life/Work Planning-Konzepts (L/WP) nach Richard N. Bolles kennen und können diese in einer begleiteten Praxisphase anwenden.

Ablauf

Das Coaching beinhaltet zwei Intensivworkshops und zwei Begleitseminare. Während der Praxisphase ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. vier Stunden pro Woche zu rechnen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 €. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter „Promotion plus⁺ Coaching“ auf unserer Homepage.

Promotion plus⁺ Mentoring

Sie suchen eine Person, die Sie persönlich bei Ihrer Karriereplanung unterstützt? **Promotion plus⁺ Mentoring** hilft Ihnen dabei, Ihre beruflichen Vorstellungen zu überprüfen, zu konkretisieren und in der Folge eine Mentorenbeziehung selbstständig zu initiieren und auszugestalten.

Ablauf

In zwei aufeinander aufbauenden Intensivworkshops werden Instrumente und Methoden vermittelt, mit denen Sie den Mentoringprozess selbstständig gestalten können. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 €. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter „Promotion plus⁺ Mentoring“ auf unserer Homepage.

„Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs.
Status quo, Best Practice und Perspektiven“

23. und 24. Februar 2015
Humboldt-Universität zu Berlin

Workshop 3: Programme für Nachwuchswissenschaftlerinnen

Moderation:

Carmen Kurbjuhn (Humboldt-Universität zu Berlin)

Referentinnen:

Petra van Heek: Talenta – Fraunhofer Programm für Wissenschaftlerinnen
(Zentrale der Fraunhofer-Gesellschaft, München)

Tanja Guggenbichler: Karriereprogramm für Wissenschaftlerinnen
(Wirtschaftsuniversität Wien)

Sandra Griese: Mentoring für Postdoktorandinnen (Europa-Universität
Viadrina)

Dorothea Jansen: ProFiL-Programm (TU, FU und HU Berlin)

Fraunhofer TALENTA – Förder- und Entwicklungsprogramm für Wissenschaftlerinnen



SCHOOL of MIND AND BRAIN
23./24. Februar 2015

Petra van Heek
Referentin
Karrieremanagement
Fraunhofer Gesellschaft

Fraunhofer »Wir erfinden Zukunft«



Anwendungsorientierte Forschung: für Wirtschaft und Gesellschaft

Volumen: 2 Mrd. Euro, davon 1,7 Mrd. Euro Vertragsforschung

Finanzierung: 1/3 Grundfinanzierung,
1/3 öffentlich finanzierten Forschungsprojekten
1/3 Auftragsforschung Industrie

Struktur: 67 Institute und Forschungseinrichtungen bundesweit

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: mehr als 24 000 in Deutschland

Mehr Frauen in die Wissenschaft und in Führungspositionen

Zielsetzung und Motivation

Gewinnen – Halten – Entwickeln

- Mehrwert diverser Teams
- demographischer Wandel
- politische Anforderung



Grundlage für Konzeption TALENTA – Befragung von 100 Wissenschaftlerinnen



- Frauen kommen aus Interesse an den Themen
- systematische Karriereentwicklung wichtig insbesondere nach 4-5 Jahren
- Flexibilität notwendig für Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

*Online-Befragung aller Wissenschaftlerinnen: Teilnahmequote 52% sowie 104 Interviews

Fraunhofer TALENTA

Karriereprogramm für Wissenschaftlerinnen

- 2 Jahre Förderlaufzeit
- 30 bzw. 20 Plätze pro Förderlinie/Jahr
- individuelle Karriereentwicklung



TALENTA *excellence*

Frauen erfolgreich in Führung



TALENTA *speed up*

Frauen am Übergang zu Führungs- oder Fachposition



TALENTA *start*

Frauen am Beginn ihrer Laufbahn

Fraunhofer strebt von 2014 – 2017 einen Aufwuchs an Wissenschaftlerinnen um 2,1% an

Fraunhofer-Kaskadenmodell neu, gültig ab 2014

(Wissenschaft ab Vergütung EG 13 aufwärts und mit Aufgabe in Wissenschaft bzw. Forschungsprojekten)

Stand 31.12.2013

Ziel 31.12.2017

FK-Ebenen	Stand 31.12.2013				Ziel 31.12.2017				Beabsichtigte Steigerung
	Frau	Mann	Summe	Frauen in %	Frau	Mann	Summe	Frauen in %	
Institutleitung	3	70	73	4,1 %	9	64	73	12,3 %	8,2 %
Führungsebene 1	3	72	75	4,0 %	9	66	75	12,0 %	8,0 %
Führungsebene 2	168	1483	1651	10,2 %	224	1563	1787	12,5 %	2,4 %
Wissenschaftler/-innen	1513	596	7111	21,3 %	1864	6175	8039	23,2 %	1,9 %
Summe:	1684	7153	8837	19,1 %	2097	7804	9901	21,2 %	2,1 %

Jede Förderlinie umfasst zwei Förderbausteine: »Karrierezeit« und »Qualifizierung«

- Zuschuss zu Personalkosten als Karrierezeit
TALENTA start und speed up
- Zuschuss für eine weitere Person in der Organisationseinheit
TALENTA excellence

»Karrierezeit«



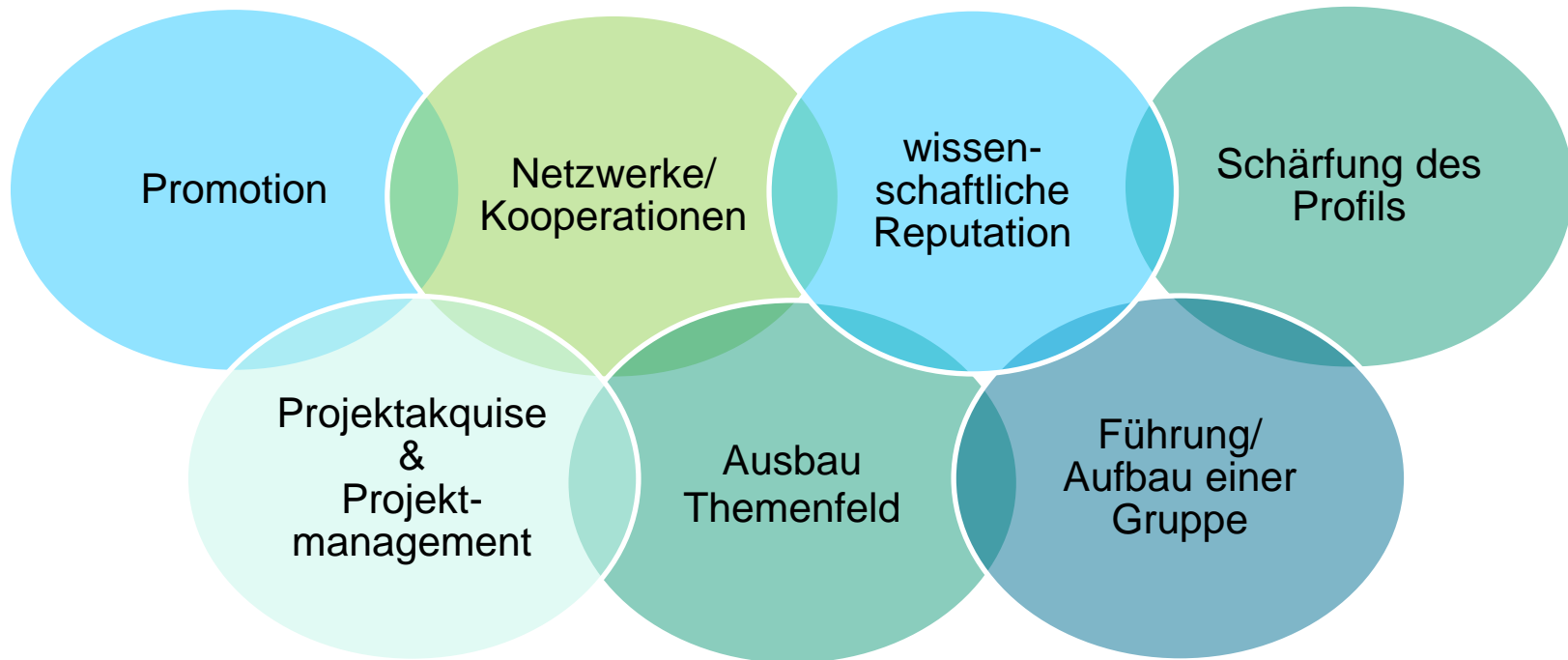
TALENTA excellence
Leadership excellence
6000 Euro/Jahr

TALENTA speed up
strategische Karriereentwicklung
3000 Euro/Jahr

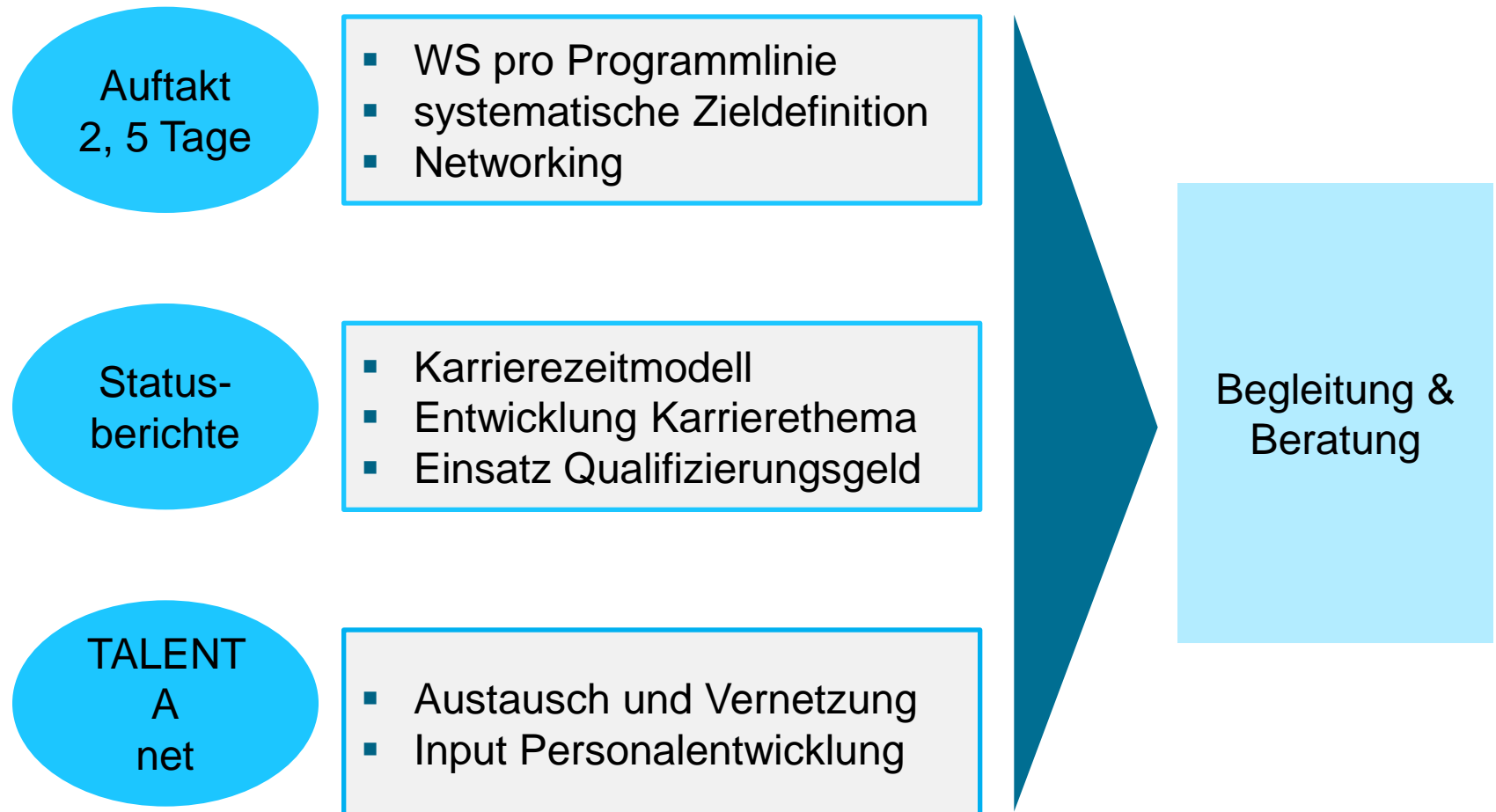
TALENTA start
Standortbestimmung/ Orientierung
2000 Euro/Jahr

»Geld für Qualifizierung«

Karrierethemen der TALENTAs



Koordination durch zentrale Personalentwicklung



Resümee TALENTA nach 1,5 Jahren

Stolpersteine

- ✓ hohe Selbststeuerung der TALENTAs erforderlich
- ✓ Freiräume schaffen für Karrierezeit im Projektalltag
- ✓ Beratungsbedarf und Administration

Erfolgsfaktoren

- ✓ 3 Programmlinien – Orientierung an »sensiblen Phasen«
- ✓ Ansetzen bei Individuum und Organisation
- ✓ individuelle Karrieregestaltung berücksichtigt Unterschiedlichkeit der Lebenssituation
- ✓ tiefe Einblicke in Karriereentwicklung bei Fraunhofer

Impressionen TALENTA Auftaktveranstaltung 2014



WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



WU-Karriereprogramm für Wissenschaftlerinnen

Dipl.-Psych. Tanja Guggenbichler

Personalentwicklerin, stv. Abteilungsleiterin

Abt. f. Personalentwicklung und Personalplanung

- 2006 erhält die WU sog. excellentia-Mittel des Bundesministeriums; Wunsch des Rektors: diese Mittel sollen direkt in Frauenförderung einfließen
- Allgemeiner Wunsch an der WU: Weniger Frauen auf den Karrierestufen hin zu Professur verlieren
- Beobachtung: Entscheidungsprozesse haben besondere Bedeutung
- D.f.: Entwicklung eines Programms, das diese Entscheidungsprozesse im Blick hat und für *alle* Wissenschaftlerinnen offen steht

Zielgruppe und Ziele

Wissenschaftlerinnen aller Karrierestufen der WU ab Prädoc-Niveau

Organisationales Ziel

Mehr Wissenschaftlerinnen für eine wissenschaftliche Karriere gewinnen, insbesondere interessierte Frauen nicht verlieren

Programmziele TN

- Reflexion der eigenen Karriere
- Definition persönlicher Karriereziele
- Entwicklung geeigneter Handlungsstrategien
- Schärfung Fremdbild durch differenziertes Feedback
- Schärfung Selbstbild durch intensive Selbstreflexion
- Weiterentwicklung karriererelevanter Kompetenzen
- Aufbau eines tragfähigen, längerfristigen Netzwerks

- Sechs Workshops (zweitägig)
 - Standortbestimmung, Vision und Zieldefinition (insges. zwei Workshops)
 - Selbstpräsentation in der Wissenschaft
 - Konflikt- und Durchsetzungsstrategien (derzeit in Überarbeitung)
 - Karrierestrategische Nutzung von Forschungsförderung
 - Erneute Standortbestimmung, Transfer und Evaluation
- Zwei ExpertDinners
 - Austausch mit Role Model zu Karrierethemen und Biographie in informellem Rahmen
- Flankierend und optional: Einzelcoaching

Rahmenbedingungen

- Dauer: 7 Monate (November bis Mai)
- Kleine Arbeitsgruppe von maximal 10 Teilnehmerinnen
- „First come – first serve“-Aufnahmeverfahren
- Aber: je Department nur eine Teilnehmerin
- Selbstverpflichtung zur durchgehenden Teilnahme
- Hohes Augenmerk auf vertrauensvoller Arbeitsatmosphäre
- Intensive Begleitung durch WU-Personalentwicklung

- Programmpremiere 2006
- Seitdem neunmal sehr erfolgreich durchgeführt
- Fortlaufende Evaluation und Adaptation des Programms
- Daraus entstandene NetworkingLunch-Reihe vernetzt Teilnehmerinnen verschiedener Jahrgänge sowie interessierte Wissenschaftlerinnen miteinander

Wichtigste Erkenntnisse

- Ausführliche persönliche Vorabinformierung der Interessentinnen am Programm erhöht den Programmserfolg
- Nachdrückliches Einfordern von Teilnahme-Commitment macht Sinn
- Durchmischung von verschiedenen Qualifikationsstufen funktioniert (bei dieser Programmkonzeption) sehr gut

- Sehr gute Evaluationen: Laut Teilnehmerinnen verhilft das Programm u.a. zu
 - einer Schärfung der eigenen Vorstellungen
 - bewusster getroffenen Entscheidungen
 - einer stärkeren Selbstbehauptung
 - zum Ausbau persönlicher Kompetenzen
- Die meisten Teilnehmerinnen nehmen aufgrund entsprechender Empfehlungen früherer Teilnehmerinnen am Programm teil



Personalentwicklerin
Stv. Abteilungsleiterin Abteilung für
Personalentwicklung und -planung
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna, Austria

Dipl.-Psych. Tanja Guggenbichler

T +43-1-313 36-5367
tanja.guggenbichler@wu.ac.at
www.wu.ac.at/structure/servicecenters/pep

Zielgruppe

Das *Mentoring für Postdoktorandinnen* richtet sich an Frauen aller Fakultäten der Europa-Universität Viadrina (Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Kulturwissenschaften) auf dem Weg in die Professur.

Folgende **Zielgruppen** werden angesprochen: Postdoktorandinnen, Nachwuchsgruppenleiterinnen, Habilitandinnen, Juniorprofessorinnen und weit fortgeschrittene Doktorandinnen, die kurz vor dem Abschluss der Promotion stehen und das Ziel haben, sich weiter wissenschaftlich zu qualifizieren.

Das Programm

Das Angebot gibt den Nachwuchswissenschaftlerinnen einen Raum, ihre Biografie eigenverantwortlich, aktiv und zielgerichtet zu gestalten, zu reflektieren und sich mit Angeboten des Qualifizierungsprogramms und Coachings optimal auf nächste Karriereschritte vorzubereiten.

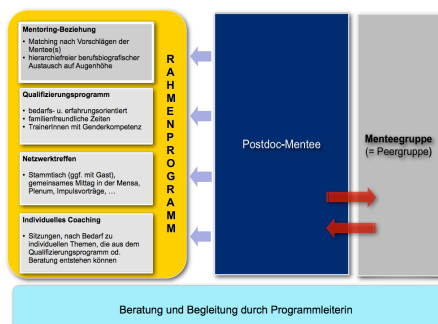
Das *Mentoring für Postdoktorandinnen* wird evaluiert, um Programmeffekte sichtbar zu machen, Optimierungspotentiale, Handlungsbedarfe und Entwicklungsperspektiven des Programms aufzuzeigen und das Konzept anhand der Ergebnisse weiterzuentwickeln. Die Konzeption des Programms basiert auf den „Qualitätsstandards im Mentoring“.

Die Maßnahme soll zur „Verbesserung des Übergangs von der Hochschule in die Berufstätigkeit“ mit dem Ziel der Verbesserung der Verbleibquote von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen sowie nach der Richtlinie „Lebenslanges Lernen - Familiengerechte Hochschule“ mit dem Ziel der Erhöhung des Frauenanteils bei höheren wissenschaftlichen Qualifikationsstufen beitragen.

Das Programm ist **Teil des** alle Qualifizierungsstufen umfassenden **Viadrina Mentoring** der EUV (Studentinnen - Doktorandinnen - Postdoktorandinnen). Die Angebote werden zur Qualitätssicherung regelmäßig evaluiert. Eine Steuerungsgruppe unterstützt als strategisches Beratungsgremium das Viadrina Mentoring. Die Auswahl der Teilnehmerinnen erfolgt durch eine Kommission.

Programmelemente

- Rahmenprogramm (Auftakt, Zwischenevaluation, Abschluss)
- Mentoring-Beziehung (Tandem- oder Gruppen-Mentoring)
- Qualifizierungsprogramm, individuelles Coaching, Netzwerktreffen Beratung und Begleitung



Pilotdurchlauf

- März 2014 - Februar 2015
- 12 Mentees aller Fakultäten der Viadrina
- Mentorinnen und Mentoren (bundesweit und international)

Qualifizierung

Das Qualifizierungsprogramm umfasst bis zu sechs Gruppencoachings bzw. Workshops, welche die Möglichkeit geben, individuelle Kompetenzen in den übergeordneten Bereichen Karriereplanung, Hochschulmanagement und Hochschulpolitik zu entwickeln. Die Inhalte werden eng auf die Bedürfnisse der Mentees abgestimmt. Dies wird unter anderem durch die Vernetzung mit anderen Hochschulangeboten gewährleistet.

Beispiele für Veranstaltungen

- Strategien der Karriereentwicklung
- Strategische Netzwerkanalyse
- Gendersensitives Verhandlungstraining
- EU-Forschungsförderung
- Netzwerktreffen mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis

Vielfalt

Da es uns ein Anliegen ist, **vielfältige Lebensbedingungen und -entwürfe von Frauen** zu reflektieren, freuen wir uns beispielsweise über Bewerbungen von Frauen mit Migrationshintergrund, von Frauen mit familiären Verpflichtungen, von Frauen, die wieder einsteigen bzw. wieder eingestiegen sind, von Frauen mit chronischen Krankheiten oder von Frauen mit Behinderung.

Programmleitung: Sandra Griese, M.A.

weitere Informationen unter:
www.europa-uni/mentoring



Das Berliner ProFiL-Programm für Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur

Dorothea Jansen

**Tagung der Berlin School of Mind and Brain und
des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung**

***Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs
in Deutschland – Status Quo, Best Practices und Perspektiven***

Berlin, 24. Februar 2015

Träger-Universitäten

Technische Universität Berlin – Humboldt-Universität zu Berlin – Freie Universität Berlin

Zielgruppen

- Privatdozentinnen
- Habilitandinnen
- Juniorprofessorinnen
- Nachwuchsgruppenleiterinnen
- Postdoktorandinnen

Modellphase & Evaluation

Modellphase mit externer Evaluation von Januar 2004 - Februar 2007
seit 2007 interne Evaluation

Ziele

- individuelle Förderung der Karriereentwicklung und der wissenschaftlichen Profilierung besonders leistungsstarker Wissenschaftlerinnen
- Vorbereitung auf Führungs- und Managementaufgaben einer Professur (Führungskräfteentwicklung)
- Erhöhung des Frauenanteils an Professuren

Integrierter Ansatz und Doppelstrategie

ProFiL setzt nicht einseitig bei geschlechtsspezifischen Barrieren an, sondern greift die Herausforderungen an die Führungskräfteentwicklung in der Wissenschaft auf, die aus dem verstärkten Wettbewerb und den neuen Formen der Hochschulsteuerung resultieren.

Mit der Entwicklung der strategischen Kompetenzen und der Führungs- und Managementkompetenzen richtet sich ProFiL zugleich auf die Schnittstelle von Personal- und Organisationsentwicklung, um zur Modernisierung und zum exzellenz- und gleichstellungsorientierten Wandel der Universitäten beizutragen.

- Organisation: Präsidien – Beirat – Programmleitung – Frauenbeauftragte
- pro Durchgang einjähriges Programm für max. 36 Wissenschaftlerinnen

Kombination von 3 bewährten Methoden der Förderung

<p>Mentoring</p> <p>One-to-One- Mentoring Gruppen-Mentoring</p> <p>Prozessbegleitung</p> <p>Einzelgespräche Workshops Leitfaden</p>	<p>Training</p> <p>Karriereplanung Berufungsverfahren in D internationale Berufs- verfahren Führung Hochschulmanagement Drittmittelakquise</p> <p>Erfahrungstransfer</p> <p>Expertenrunden</p>	<p>Networking</p> <p>ProFiL-Netzwerk Netzwerktagungen Diskussionsrunden, Expertenforen</p> <p>Okt. 2013: Gründung ProFiL-Netzwerkverein</p>
---	--	---

- individuelle Beratung durch erfahrene MentorInnen
- Expertenrunden: (Vize-)PräsidentInnen, KanzlerInnen, DekanInnen, ProfessorInnen, ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen, SenatorIn/Staatssekretär für Wissenschaft

Bewerberinnen: 954

Teilnehmerinnen: 425

Gesamtbewertungen des ProFiL-Programms:

1. Durchgang: Ø 1,4

6. Durchgang: Ø 1,3

2. Durchgang: Ø 1,6

7. Durchgang: Ø 1,3

3. Durchgang: Ø 1,3

8. Durchgang: Ø 1,2

4. Durchgang: Ø 1,5

9. Durchgang: Ø 1,4

5. Durchgang: Ø 1,3

10. Durchgang: Ø 1,4

- 148** ProFiL-Alumnae haben die formale Berufungsfähigkeit erreicht.
- 178** sind W3-/W2-/Assistant/Associate/Full Prof./Senior Lecturer/Lecturer.
- 2** Teilnehmerinnen sind inzwischen Vizepräsidentinnen an ihren Hochschulen.

äquivalente Positionen in der außeruniversitären Forschung: 4

Gast- und Vertretungsprofessuren: 106

abgeschlossene Habilitationen: 111

Rufe auf Juniorprofessuren: 44

Eingeworbene Nachwuchsgruppenleitungen: 14

Eingeworbene Heisenbergstipendien: 7

Eingeworbene ERC Starting Grants: 4

Heinz Maier-Leibnitz-Preise: 4



Vielen Dank!

Dorothea Jansen
Leitung ProFiL-Programm
Technische Universität Berlin
FH 4-4
Fraunhoferstr. 33-36
10587 Berlin

Tel.: 030-314-29304
Mail: jansen@tu-berlin.de
Web: www.profil-programm.de